

INHALT

Vorwort	7
Einleitung des Herausgebers: Bedingungen literarischer Stereotypisierung	9

* * *

<i>Anton C. Zijderveld</i> On the Nature and Functions of Clichés.	26
--	----

<i>Bernd Six</i> Stereotype und Vorurteile im Kontext sozialpsychologischer Forschung	41
--	----

<i>Manfred S. Fischer</i> Literarische Imagologie am Scheideweg. Die Erforschung des "Bildes vom anderen Land" in der Literatur-Komparatistik	55
--	----

* * *

<i>Lothar Fietz</i> "Gulliver's Travels": Die kritische Geschichte von der Vorurteilsbildung und vom stereotypen Sehen und Denken	72
--	----

<i>Franz Karl Stanzel</i> Das Nationalitätenschema in der Literatur und seine Entstehung zu Beginn der Neuzeit	84
---	----

<i>Wolfgang Zach</i> Das Stereotyp als literarische Norm. Zum dominanten Denkmodell des Klassizismus	97
---	----

<i>Wolfgang Weiß</i> Der Nationalcharakter als Argument in der englischen und französischen Shakespeare-Kritik des 18. Jahrhunderts	114
--	-----

<i>Ria Omasreiter</i> Das Schottlandbild im 18. Jahrhundert. Nationales Stereotyp zwischen Aufklärung und Verklärung.	127
---	-----

Uwe Böker

“The distressed writer”: Sozialhistorische Bedingungen eines berufsspezifischen Stereotyps in der Literatur und Kritik des frühen 18. Jahrhunderts 140

Ingeborg Weber

Byron als Byronic hero: Zu einem Klischee der zeitgenössischen Byronrezeption 154

Hans-Jürgen Diller

Die Stereotypisierung des Mittelalterbildes in der englischen Unterhaltungsliteratur des frühen 19. Jahrhunderts 169

Klaus Lubbers

Art as Artifice: Stereotyping the North American Indian 180

Jochen Achilles

Sheridan Le Fanu und die stereotype Wiederkehr des Verdrängten 197

Roland Hagenbüchle

Interesse, Vorurteil und Vampirismus im Werk von Henry James 211

Dieter A. Berger

Die Erzählerin im Spannungsfeld gesellschaftlicher Vorurteile des 19. Jahrhunderts 228

Paul Goetsch

Das Verhältnis von Dame und Mann im englischen Roman von Kingsley bis Lawrence: Zur Zählebigkeit und Überwindung von Normen und Vorurteilen 241

Hans Ulrich Seeber

Zur Rolle von Klischee und Stereotyp in der englischen Literaturkritik und Literaturtheorie des 20. Jahrhunderts 260

Max Nänny

Vom Klischee zum Kontext: Die modernistische Wende in der Literatur 272

Eckhard Lobsien

“Ulysses” und die Klischees der anglo-irischen Tradition 284

Meinhard Winkgens

Das Italienbild bei D.H. Lawrence unter besonderer Berücksichtigung von "The Lost Girl": Zur ästhetischen Produktivität nationaler Stereotypen 295

Waldemar Zacharasiewicz

Zur Tradierung und Funktion von Heterostereotypen in amerikanischen Erzähltexten zwischen 1900 und 1940 311

Heinz Kosok

✶"Stage Irishmen" und "True-born Irishmen": Auswirkungen eines literarischen Stereotyps im anglo-irischen Drama 327

Karl-Heinz Stoll

Prosperos Erben: literarische Darstellungen des Images von Europäern im heutigen Afrika 342

Hans-Joachim Lang

Mordecai Richlers "Cocksure": Satyrspiel nach der Tragödie des erstarrten Denkens. 350

Gerd Stratmann

"Classlessness" – Die kurze Karriere eines Klischees (1955–1965) 363